

Medizinische Nova.

Ⓩ In unserem Verlage erschienen:

Annalen

der schweizerischen

balneologischen Gesellschaft

Redaktion: Dr. H. Keller (Rheinfelden).

Heft I (1905).

Preis № 4.— ord.

Alljährlich erscheint ein Band.

F. Diebold, Dr. med.,

Das Thermalwasser zu Baden

in Hinsicht auf seine Anwendung bei den Erkrankungen der oberen Luftwege.

Eleg. broschiert № 2.40 ord.

R. Eichenberger, Dr. med.

Ein Fall von Situs viscerum inversus partialis abdominis.

Geheftet № 1.— ord., № —.80 bar.

H. R. Sauerländer & Co.,
Verlag in Aarau.

Künftig erscheinende Bücher.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Was muss jeder Handwerker wissen?

Betrifft Einstellung und Entlassung der Lehrlinge u. Gehilfen, Prüfungen, Fortbildungsschulwesen, Rechtschreibung. — Briefe, Kostenanschläge, Lohnlisten etc. etc.

Mit vielen praktischen Formularen.

Ein Hilfs- u. Auskunftsbuch
von

J. G. Obst u. Joh. Schleifer.

Preis № 1.—, geb. № 1.50.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin SW.

Hugo Steinitz Verlag.

Ⓩ Soeben erschien in meinem Verlage:

ERNST PILTZ

FÜHRER DURCH JENA UND UMGEGEND

Sechste, bereicherte und berichtigte Auflage.
Mit 1 Stadtplane, 1 Übersichtskarte der Umgegend, 1 Forst-Spezialkarte, 1 geologischen Profile und 1 Höhentafel.

In Leinen geheftet № 1.— ord., № —.75 netto und 11/10.

Innerhalb acht Monate wurde die im vergangenen Frühjahr erschienene starke 5. Auflage ausverkauft; ein Erfolg, den dieses ungemein sorgfältig bearbeitete Jenaer Heimatbuch durchaus verdient. Es gibt wohl wenige Städteführer, die, von reklamehaftem Gepräge sich frei haltend, so viele wissenschaftliche Anregungen bieten und im touristischen Teile so reich und zuverlässig bearbeitet sind. — Da Jena neuerdings in die Reihe der Kongress-Städte getreten ist, wird die Nachfrage nach „Piltz' Führer“ andauernd eine rege sein.

Jena, März 1906.

Frommann'sche Hofbuchhandlung
(Eckard Klostermann).

Ⓩ Zur Versendung liegt bereit:

Psychologie der Musik

Gedanken und Erörterungen

von

Mario Pilo

Deutsche Ausgabe

von

Chr. D. Pflaum

— VII u. 220 Seiten gr. 8^o. —

Geheftet № 4.— ord., № 3.— netto, № 2.80 bar u. 9/8.

Gebunden (nur fest u. bar) № 5.— ord., № 3.75 netto, № 3.50 bar u. 9/8.

Je 1 Probeexemplar, wenn bis 15. April 1906 bestellt, bar mit 40%.

Professor Pilos „Psychologie der Musik“ ist ein Buch, das sowohl wissenschaftlichen wie erzieherischen Interessen zu dienen berufen ist. Nach Pilo besteht die spezifische Befähigung der Musik darin, das Ideale, das Streben ins Grosse, Hohe, Unvergängliche darzustellen oder vielmehr es uns erleben zu lassen, es in unser ganzes Wesen als organisch wirkendes Element einzuführen. Er begründet seine Auffassung sehr sorgfältig und umsichtig, indem er uns die Eigenart des gesamten seelischen Lebens, sowie die Merkmale und Wirkungsmöglichkeiten der verschiedenen Künste und namentlich der Musik mit wissenschaftlicher Objektivität kennen lehrt. Bei dieser Gelegenheit erfahren wir viel von der bei uns seither wenig berücksichtigten bezüglichen Literatur des Auslandes.

Pilo zeichnet sich durch eine ungewöhnlich anregende und gemeinverständliche Schreibweise aus, so dass nicht bloss die Gelehrten und Künstler, sondern die weitesten Kreise die Möglichkeit erhalten, ein ihnen sonst schwer zugängliches Wissen sich zu eigen zu machen und ihr musikalisches Erleben zu läutern, zu bereichern und zu vervollkommen.

Der in der deutschen Literatur vorteilhaft bekannte Übersetzer war bemüht, einen Text zu schaffen, der einem guten, originalen deutschen Texte nichts nachgibt.

Interessenten sind Berufsmusiker, Lehrer an Konservatorien und Musikschulen, Musikstudierende, Bibliotheken, Philosophen und schliesslich der weite Kreis von Musikfreunden.

Ich bitte, das Buch auch im Schaufenster auszustellen.
Exemplare stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig, März 1906.

Georg Wigand.